

Erfahrungsbericht: Studiengang Bachelor of Laws

Hallo an alle Interessierten und bisher noch Unentschlossenen! Wir wollen uns kurz vorstellen:

Mein Name ist Mareen Düphans, ich bin 26 Jahre jung und komme aus Herzebrock. Ich habe nach meinem Abitur im Jahr 2016 zunächst ein Jurastudium begonnen und dieses auch erfolgreich abgeschlossen. Als ich dann ins Berufsleben starten wollte, ist mir allerdings aufgefallen, dass mir für einen Berufseinstieg die erforderliche Praxiserfahrung fehlte. Also beschloss ich, ein zweites Studium zu absolvieren, und entschied mich für den Studiengang zum Bachelor of Laws bei der Stadt Warendorf. Diesen wählte ich insbesondere wegen der Vielfalt der späteren Einsatzmöglichkeiten und wegen der rechtlichen Grundlagen, die innerhalb des Verwaltungshandelns eine große Rolle spielen.

Und ich bin Anna Thüsing, 22 Jahre und komme aus Hoetmar. Anders als Mareen bin ich direkt nach dem Abitur mit dem dualen Studium gestartet. Ich habe mich für eine Behörde in Wohnortnähe entschieden, da ich gerne mit und für die BürgerInnen vor Ort arbeiten möchte. Für das Bachelor of Laws Studium im kommunalen Verwaltungsdienst habe ich mich entschieden, da die Stadt Warendorf mit ihren knapp 37.000 Einwohnern zu den mittleren kreisangehörigen Städten zählt und knapp 400 Mitarbeitende hat.

Das duale Studium hat den Vorteil, dass die theoretischen Abschnitte an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster mit den praktischen Abschnitten bei der Stadt Warendorf verbunden werden. Dadurch findet eine gute Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung statt. Insgesamt werden bei der Stadt Warendorf die Ämter Innere Verwaltung, Soziales und Wohnen, Sicherheit und Ordnung und Finanzen durchlaufen, wobei die Reihenfolge variiert. An der Hochschule werden parallel die theoretischen Grundlagen gelehrt. Neben den rechtlichen Fächern wie beispielweise Sozialrecht, Zivilrecht oder Polizei- und Ordnungsrecht werden auch Psychologie, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und mathematische Fächer gelehrt.

Mareen ist momentan im zweiten Ausbildungsjahr und blickt bis jetzt nur positiv auf die bisherigen Abschnitte zurück. Im ersten Ausbildungsjahr findet hauptsächlich theoretischer Unterricht an der Hochschule statt, in dem die Grundlagen für das Handeln innerhalb der Verwaltung gelegt werden. Im zweiten Ausbildungsjahr werden hauptsächlich die verschiedenen Abteilungen in der Praxis durchlaufen. Sie hat bereits Einblicke in das Sozialamt und das Amt für Sicherheit und Ordnung bekommen und durfte die Mitarbeiter sowohl bei spannenden Außeneinsätzen begleiten, als auch Beratungen mit Bürgern durchführen. Insbesondere die rechtlichen Aspekte haben sie dabei interessiert. Momentan befindet sie sich in der Projektphase, welche im zweiten Ausbildungsjahr für alle Studierenden verbindlich durchgeführt wird. Dabei werden in Gruppen von bis zu zehn Studenten innerhalb von neun Wochen selbstständig Projekte in anderen Behörden bearbeitet. Die Ergebnisse werden abschließend in einem Projektbericht zusammengefasst und in einer Präsentation vorgestellt.

Anna ist bereits im dritten Ausbildungsjahr, welches mit einer weiteren Praxisphase startet, auf die der letzte Studienabschnitt folgt. In diesem Studienabschnitt wird unter anderem vorbereitend auf die Bachelorarbeit eine Seminararbeit verfasst und es werden Wahlmodule angewählt. Im Anschluss an den Studienabschnitt fertigt man dann seine Bachelorarbeit zu einem eigens ausgewählten Thema an.

Das duale Studium ist die richtige Wahl für euch, wenn ihr später im Berufsleben flexibel einsetzbar sein möchtet, Spaß am Umgang mit Menschen habt und außerdem Interesse an rechtlichen Fragestellungen mitbringt.

Bei weiteren Fragen könnt ihr gerne unsere Ausbildungsleitung Frau Leonie Sawukaytis (leonie.sawukaytis@warendorf.de , Tel. 02581 / 54-1113) kontaktieren

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße

Mareen & Anna